

Pressemitteilung

Halle (Saale), 24. Oktober 2017

Filmmusiktage Sachsen-Anhalt in Halle (Saale) feiern ab Sonntag ihr 10-jähriges Jubiläum mit Filmkomponisten wie Trevor Jones, Harold Faltermeyer, Jean-Michel Bernard

Bereits seit zehn Jahren widmet sich das Festival mit innovativem Gespür den Klang- und Tonkünstlern der Filmbranche: Ab Sonntag, den **29. Oktober** feiern die **Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2017** in Halle eine Woche lang ihr 10-jähriges Jubiläum. Wer die Größen der Filmmusikbranche kennenlernen will, der muss nach „Hollywood“ kommen, zum zweitägigen Kongress, zur Verleihung des **Deutschen Filmmusikpreises**, der Filmreihe „Die Ohren sehen mit“ und Konzerten, u.a. mit Trautoniumkünstler **Peter Pichler** am **30. Oktober** oder Filmkomponist und Pianist **Jean-Michel Bernard** am **2. November**. Der Ehrenpreis des **Deutschen Filmmusikpreises**, der am **3. November** im Steintor-Varieté Halle verliehen wird, geht in diesem Jahr an **Harold Faltermeyer** („Top Gun“, „Beverly Hills Cop“). Ehrenpreisträger in der **Kategorie International** wird **Trevor Jones**, der zweifach für den Golden Globe nominiert wurde. Der südafrikanische Filmkomponist komponierte unter anderem die weltberühmte Filmmusik zum unvergessenen Klassiker „**Der letzte Mohikaner**“ und war in den 90iger Jahren einer der gefragtesten Filmkomponisten. Seit Mitte September stehen auch die Nominierungen in den weiteren vier Kategorien fest. Für das **Galakonzert** am **4. November** mit der **Staatskapelle Halle** unter der Leitung von **Bernd Ruf** konnten Schauspielerlegende und Chansonsängerin **Judy Winter** sowie Jazzklarinettist **Rolf Kühn** gewonnen werden. Das Konzert mit bekannten Filmmusikmelodien in der **Oper Halle** ist bereits ausverkauft, wird aber von **MDR Kultur** live übertragen.

Der **Kongress vom 3. bis 4. November** versteht sich als Branchentreff zum Thema Filmmusik. In diesem Jahr werden erstmals verschiedene Veranstaltungen einem Publikum **ohne** Akkreditierung geöffnet. Verschiedene Werkstattgespräche erlauben Einblicke in Inspiration und Alltag der Filmmusikkomponisten sowie deren Umsetzung im Zusammenspiel mit Produzent, Regisseur und Institutionen. Geladen sind u.a. Filmemacher **Jochen Alexander Freydank**, der für seinen Kurzfilm „Spielzeugland“ 2007 einen Oscar erhielt, und Filmkomponist **Ingo L. Frenzel** (u.a. „Der Medicus“), der die Musik dazu schrieb. Im Werkstattgespräch zum Kinofilm „Einsamkeit und Sex und Mitleid“ berichten der Produzent **Werner C. Barg** und Mischtonmeister **Olaf Mehl** gemeinsam mit Komponist und Musiker **Konstantin Gropper** alias „**Get Well Soon**“ über ihre Zusammenarbeit am Projekt. Außerdem dabei sind der britische Komponist, Musiker und Produzent **John Groves**, **Sebastian Mönch** (Steinberg-Workshop), Geigerin und Komponistin **Martina Eisenreich**, Schauspieler und Regisseur **Axel Ranisch** sowie Filmmusikexperte **Uwe Golz** (Deutschlandfunk Kultur). Das öffentliche Abschlussgespräch des Kongresses richtet den Fokus auf die Dramaturgie als Rahmen für Ton und Musik. Gemeinsam mit NT-Intendant und Schauspieler **Matthias Brenner** („Charité“) sowie **Tobias Künzel** („Die Prinzen“) werden in einer Gesprächsrunde mit **Robert Rabenalt**, **Claudia Bullerjahn** und **Jörg U. Lensing** auch Verwandtschaftsverhältnisse zwischen Bühne und Leinwand zur Sprache kommen, moderiert wird das öffentliche Gespräch von **Georg Maas**.

Zum festen Bestandteil der Filmmusiktage gehört mittlerweile die 2013 ins Leben gerufene interdisziplinäre **Masterclass – DAS ORCHESTER**. Fünf Tage werden die jungen Filmmusikschaaffenden unter der Leitung von **Benjamin Köthe** und **Bernd Ruf** ein eigenes Score zu einer Filmsequenz des monumentalen Filmklassikers „**Das indische Grabmal**“ (1921, **Regie: Joe May**) für Orchester arrangieren und einspielen lassen. Eine Einführung in die Welt der Orchesterinstrumente und ihre Verwendung im Filmmusik-

Kontext gibt es auch in diesem Jahr mit **Robin Hoffmann**. Erstmals in diesem Jahr findet ein pädagogisches Angebot für Lehrer der Sekundarstufe I und II statt. Den Workshop zum Thema Filmmusikdidaktik leiten **Prof. Georg Maas** und **Carolin Wiese**.

Die **Verleihung des Deutschen Filmmusikpreises** am **3. November um 19.30 Uhr** im **Steintor-Varieté** würdigt zum vierten Mal die besondere Leistung der Filmmusik. Ausgezeichnet werden im Rahmen einer glanzvollen Gala mit Komponist und Pianist **Jean-Michel Bernard**, Cellist **Tim Ströble** (quattrocelli) und Moderatorin **Ellen Schweda** (MDR Kultur) die besten nationalen Filmkomponistinnen in den Kategorien „Beste Musik im Film“, „Bester Song im Film“, „Beste Musik im Kurzfilm“ und „Nachwuchspreis“. Die Nominierungen stehen in allen Kategorien fest, am Abend der Preisverleihung werden die Gewinner bekanntgegeben. Der Ehrenpreis geht nach Klaus Doldinger („Tatort“) in diesem Jahr an Grammy-Preisträger **Harold Faltermeyer** („Top Gun“, „Beverly Hills Cop“). Ehrenpreisträger in der Kategorie International wird **Trevor Jones** („Der letzte Mohikaner“, „Cliffhanger“).

Termine der 10. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2017

29. Oktober, 18.45 Uhr, Puschkino
Filmreihe *DIE OHREN SEHEN MIT – Frühstück bei Tiffany*

30. Oktober, 18.30 Uhr, Puschkino
Filmreihe *DIE OHREN SEHEN MIT – La La Land*

30. Oktober, 20 Uhr, Luchs.Kino am Zoo
Alfred Hitchcocks Horrorfilm „Die Vögel“ mit live Mixturtrautonium-Begleitung von Peter Pichler

31. Oktober, 18.30 Uhr, Puschkino
Filmreihe *DIE OHREN SEHEN MIT – Der Pianist*

1. November, 19 Uhr, Puschkino
Filmreihe *DIE OHREN SEHEN MIT*
„SCORE – Eine Geschichte der Filmmusik“ (Sondervorführung)

2. November, 18.30 Uhr, Puschkino
Filmreihe *DIE OHREN SEHEN MIT – Fame*

2. November, 19.30 Uhr, Aula im Löwengebäude der MLU Halle-Wittenberg
Cinametic Piano / Jean-Michel Bernard – Piano, Kimiko Ono – Gesang, Tim Ströble – Cello
Filmmusiken von „E.T.“ über „Schindlers Liste“ bis hin zu „Indiana Jones“ und „Taxi Driver“

3. November, 19 Uhr, Puschkino
Filmreihe *DIE OHREN SEHEN MIT – Grand Budapest Hotel*

3. November, 19:30 Uhr, Steintor-Varieté Halle
Verleihung DEUTSCHER FILMMUSIKPREIS 2017

4. November, 19:30 Uhr, Oper Halle
Galakonzert - 10 Jahre Filmmusiktage Sachsen-Anhalt

Veranstaltungen mit Voranmeldung

29. Oktober bis 2. November Masterclass - DAS ORCHESTER (Anmeldung abgeschlossen)

03. bis 04. November, Puschkinhaus, ganztägig
Fachkongress mit Panels, Podiumsdiskussionen, Werkstattgesprächen und Workshops

03. bis 04. November, Puschkinhaus, ganztägig, Orchesterseminar mit Robin Hoffmann

Die 10. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2017 sind eine Veranstaltung der International Academy of Media and Arts (kurz IAMA) in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Rainer Robra.

Kontakt:

Filmmusiktage Sachsen-Anhalt
c/o International Academy of Media and Arts
e.V.
Mansfelder Straße 56 06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0)345 4780 808
Fax: +49 (0)345 4780 888
info@filmmusiktage.de
www.filmmusiktage.de
www.deutscherfilmmusikpreis.de

Pressekontakt:

Leika Kommunikation
Ute Lieschke, Mobil: +49 (0)163-7082042
Johanna Brause, Mobil: +49 (0)176-2093448
info@leikakommunikation.de
www.leikakommunikation.de